



EVEREST

DIE PERFEKTE
SYMBIOSE VON KRAFT
UND KOMFORT



LEITNER
TECHNOLOGIES

Prinoth

Verkaufs- und Servicestellen in Ihrer Nähe finden Sie unter www.prinoth.com

PRINOTH AG
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)
Tel. +39 0472 72 26 22
Fax +39 0472 72 26 18
prinoth@prinoth.com

PRINOTH (Schweiz) AG
Gemmistraße 45
CH-3970 Salgesch
Tel. +41 (0)27 456 26 56
Fax +41 (0)27 456 47 00
info@prinoth.ch

PRINOTH GmbH
Michael-Seeber-Straße 1
A-6410 Telfs
Tel. +43 (0)526 262 121
Fax +43 (0)526 262 123 160
prinoth.austria@prinoth.com

PRINOTH France S.A.S.
5, Rue Galilée Alpespace B.P. 62
F-73802 Montmelian, Cedex
Tel. +33 (0)479 84 76 76
Fax +33 (0)479 84 76 77
prinoth.france@prinoth.com

PRINOTH Ltd.
615 Georges - Cros Street
Granby, Quebec J2J 1B4
Tel. +1 450 776 3888
Fax +1 450 776 6030
prinoth.canada@prinoth.com

PRINOTH LLC
2746 Seeber Drive Bldg B
Grand Junction, co 81506
Tel. +1 970 242 7150
Fax +1 970 241 6722
prinoth.us@prinoth.com

Prinoth



„WER ANDERE
ÜBERHOLEN WILL,
MUSS BESSER SEIN.“

MARC KRAFT



**DER EVEREST
ÜBERZEUGT IN
JEDER HINSICHT**



EINZIGARTIGER ARBEITSPLATZ

1

Maßstab für die Neugestaltung der Everest Fahrerkabine waren der Fahrer und seine individuellen Bedürfnisse. Die übersichtliche Anordnung der Bedienelemente und der speziell entwickelte Fahrersitz machen das Arbeiten zum Vergnügen und den Everest zum gefragten Pistenprofi. Führende technologische Standards und jüngste ergonomische Erkenntnisse treffen hier auf das elegante Design von Pininfarina.

HOHE FLÄCHENLEISTUNG

2

Viele perfekt präparierte Pistenkilometer in kurzer Zeit: diesem qualitativen und zugleich quantitativen Anspruch stellt sich der Everest mit hoher Einsatzbereitschaft und bewährter Zuverlässigkeit. Die außergewöhnliche Schubkraft bei zugleich guter Wendigkeit, die exzellente Steigfähigkeit und das feinfühlig Handling des Räumschildes dank hydraulischer Vorsteuerung runden seine eindrucksvolle Performance ab.

NIEDRIGE BETRIEBSKOSTEN

3

Das innovative, vollelektronische Motor- und Hydraulikmanagement gewährleistet optimale Leistungswerte bei niedrigem Treibstoffverbrauch. Entsprechend geringe Kosten und weniger Emissionen freuen nicht nur den Betreiber, sondern auch die Umwelt. Bewährte Komponenten senken den Wartungsaufwand und halten damit die Betriebskosten niedrig. Gleichzeitig heben sie die Lebenserwartung der Maschine.

EINMALIGE WINDE

4

Ausgestattet mit der bewährten PRINOTH Trommelwinde, setzt der Everest weltweit Standards in der effizienten und schnellen Präparierung von Steilhängen. Dank WINCONTROL, der neuesten Generation der automatischen Regelung für die Windenzugkraft, kann sich der Fahrer auf das Wesentliche konzentrieren. Die Ausführung als Trommelwinde trägt zur langen Seillebensdauer bei und garantiert hohe Zuverlässigkeit und Ökonomie.

EFFIZIENTE ZUSATZGERÄTE

5

Die leistungsstarke PRINOTH POWERFRÄSE garantiert marktführende Pistenqualität bei hohen Präpariergeschwindigkeiten. Das Resultat ist bei allen Schneeverhältnissen eine perfekte Piste. Das feinfühlig steuerbare PRINOTH 12-Wege-Räumschild fördert dank optimaler Formung das Rollen des Schnees im Schild. Dadurch und mittels des tiefen Anlenkpunktes wird eine hohe Schubleistung bei geringem Kraftaufwand erreicht.



**DIE FASZINIERENDE
KOMBINATION
AUS DESIGN UND
FUNKTION**

Pinotti

DESIGNED TO PERFORM »

Der Everest macht seinem Namen alle Ehre: sowohl technisch als auch in punkto Design. Höchste Ansprüche an Ergonomie, Komfort, Kraft, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit kennzeichnen seinen Auftritt und seine Arbeitsleistung. Jedes Detail wurde konsequent an den Anforderungen bei der Pistenpräparierung und den Bedürfnissen des Fahrers ausgerichtet. Diesem wird ein optimal funktionierendes „Werkzeug“ für seine tägliche Arbeit in die

Hand gegeben: eine Maschine, die ihm Freude über die erzielte Leistung, Spaß bei der Arbeit und Sicherheit in allen Einsatzsituationen verschafft. Von einer perfekt präparierten Piste profitieren nämlich alle: der Spezialist hinter dem Steuer, die wirtschaftlich orientierten Betreiber und die Millionen Skifahrer und Snowboarder in den Skiresorts der Welt.

ERGONOMIE, DIE MAN SIEHT UND SPÜRT »

Einsteigen, sich wohlfühlen, losfahren – so lautet das Cockpit-Konzept des Everest. Nichts ist hier dem Zufall überlassen, alles wurde an der ergonomisch richtigen Stelle positioniert. „Links lenken, rechts bedienen“ lässt sich das zukunftsweisende Bediensystem auf einen kurzen Nenner bringen. Während die linke Hand das Steuer betätigt, kann sich die rechte Hand auf die Bedienung aller weiteren Funktionen konzentrieren. Und der Everest gibt noch eins

drauf: In Zukunft bewegen sich – neben dem Joystick – auch Tastatur und Bildschirm mit dem luftgefederten Fahrersitz mit. Dies gewährleistet ein sehr feinfühliges und zielsicheres Bedienen der übersichtlich angeordneten Funktionstasten. Das Bedienkonzept und die Anordnung der Funktionen sind das Resultat ausgedehnter und neuester Ergonomiestudien sowie der langjährigen Erfahrung von PRINOTH.





IMMER PERFEKT AM DRÜCKER »

Während der Arm des Fahrers bequem auf der rechten Armlehne liegt, erreichen die Finger mit spielerischer Leichtigkeit sämtliche Fahr- und Arbeitsfunktionen. Der speziell entwickelte, ergonomisch geformte Joystick garantiert die sensible, kraftfreie Steuerung von Fräse und Schild. Durch eine leichte Drehung des Armes nach rechts erreicht der Fahrer die übersichtlich gestaltete Tastatur. Sie vereint alle sekundären Funktionen und ist im optimalen Greifraum positioniert. Die übersichtlichen und logisch angeordneten Tasten garantieren eine zielsichere Bedienung von Licht, Scheibenheizung und anderem mehr.



EASY ENTRY-FUNKTION »

Zu den einzigartigen Features des Everest gehört die spezielle Ausführung der Lenksäule. Ihre Besonderheit liegt in der EASY ENTRY Funktion: nach dem Einsteigen kehrt die Lenksäule von selbst in die letztgewählte Optimalposition zurück und muss nicht erneut eingestellt werden – ein Vorteil, den Fahrer vor allem im Windeneinsatz schätzen. Das Fahrzeug ist damit jederzeit schnell einsatzbereit. Um die Optimalposition zu erreichen, kann die Lenksäule individuell in Höhe, Länge und Neigung verstellt werden. Das ergonomisch ausgeformte Lenkrad liegt bestens in der Hand. Drei unterschiedliche Griffpositionen wurden dabei besonders optimiert. Die leicht genarbte Oberfläche gibt Griffsicherheit und vermittelt ein angenehmes Gefühl.

DER IDEALE
UND INDIVIDUELLE
ARBEITSPLATZ

Pinath





**JEDERZEIT
VOLL IM BILD**

PrinOTH

ALLES IM BLICK UND UNTER KONTROLLE »

Durch die nach vorne gezogenen Anlenkpunkte des Schildrahmens liegt das Schild im direkten Blickfeld des Fahrers. Die großzügige Verglasung gewährleistet breite Sichtwinkel. An Bord konzentriert das große Farbdisplay alle wichtigen Fahrzeug-Informationen auf einen Punkt, sodass der Fahrer immer alles perfekt unter Kontrolle hat. Die Darstellung der Informationen erfolgt damit in einer einheitlichen und übersichtlichen Weise.

EIN INTELLIGENTES LICHTKONZEPT »

Beste Sicht bei Nacht, Nebel und Schneefall: dafür sorgt das durchdachte Lichtkonzept mit einer ausgeklügelten Kombination aus Xenon- und Halogenscheinwerfern. Sowohl nach vorne als auch nach hinten ist eine optimale Ausleuchtung der Piste gewährleistet. Die Arbeitslichter an den Seitenspiegeln sind in Xenon- oder Halogenausführung erhältlich.



SITZEN 1. KLASSE »

Wer gut sitzt, fährt besser. Deshalb hat PRINOTH zusammen mit Recaro einen speziellen, luftgefederten Fahrersitz entwickelt. Die Formung der Sitzschale und der Lehne wurden auf die besonderen Bedingungen bei der Pistenpräparierung abgestimmt. Dadurch bietet der Sitz auch bei extremen Manövern guten Halt und sorgt für ermüdungsfreies Sitzen. Die 18-Wege-Verstellung ermöglicht eine perfekte individuelle Anpassung. Die Lendenwirbelstütze ist elektrisch verstellbar.



UNSCHLAGBAR IN PUNKTO SCHNELLIGKEIT »

In kürzestmöglicher Zeit zum bestmöglichen Pistenbild: der Everest macht's möglich. Seine großen Antriebsmotoren lassen ihn in punkto Leistung neue Limits setzen. In Kombination mit der konkurrenzlosen PRINOTH POWERFRÄSE wird bei maximaler Präpariergeschwindigkeit ein exzellentes Pistenergebnis erzielt. Zur schnellen Arbeitsweise trägt auch das effiziente Fahrzeugmanagementsystem bei, das die Steuerung von Motoren und Pumpen für den Fahrtrieb und die Fräse übernimmt. Die Übertragung der Befehle erfolgt über CAN-Bus-Verbindungen.



HOHE SCHUBLEISTUNG BEI GUTER WENDIGKEIT »

Schwierige Hänge und große Schneemengen sind ein „Leckerbissen“ für jeden Everest. Die optimal platzierten Anlenkpunkte für den Schildrahmen und die ausgeklügelte Schildformung garantieren beste Schub- und Präparierergebnisse. Dass der Everest bei voller Schubleistung exzellente Wendigkeit an den Tag legt, verdankt er seinen groß dimensionierten Fahrpumpen und damit der Möglichkeit, hohe Eckleistungen zu übertragen. Aber auch sein niedriges Gewicht, der gleichmäßige Bodendruck und die günstige Position des Schwerpunktes machen ihn besonders flexibel und manövrierfähig.



**LEISTUNG
IN JEDER
LEBENS-LAGE**

STANDFEST AUCH IN EXTREMLAGEN »

Damit der Everest auch in extremen Steillagen niemals den Halt verliert, wurden seine Raupen mit speziellen Eisdornen und Seitenstabilisatoren ausgestattet. Ob weicher Neuschnee oder pickelhartes Eis – seine Steigfähigkeit und Seitenstabilität sind in jeder Situation bestens gewährleistet.

PrinOTH



**PRÄZISIONSARBEIT
IST SEINE STÄRKE**



FEINFÜHLIG IN DEN BEWEGUNGEN »

Zentimetergenau bahnt sich das große Räumschild seinen Weg durch die Schneemassen. Ein Vorzug, den der Everest seiner hydraulischen Vorsteuerung für die Schildbewegungen zu verdanken hat. Die Öldurchflussmenge und damit die Bewegungsgeschwindigkeit des Räumschildes kann präzise dosiert werden. Dies erlaubt ein feinfühliges Steuern der einzelnen Bedienfunktionen und ermöglicht dem Fahrer auch bei langen Einsätzen ein ermüdungsarmes Arbeiten.



MASSGESCHNEIDERT AUF JEDEN FAHRER »

Jedem Fahrer seine Vorlieben! Zahlreiche Fahreigenschaften des Everest – wie z.B. Lenkkurve, Gaspedalkurve, automatisches Starten der Fräse und andere – können individuell gewählt und als Standard definiert werden. Insgesamt sind 8 verschiedene Fahrerprofile speicherbar. Bei Maschinentausch findet jeder Fahrer sein ideal auf ihn abgestimmtes Fahrzeug vor. Das bedeutet Zeitersparnis und Effizienzsteigerung auch in scheinbar unscheinbaren Dingen.



EIN KOMPAKTES KRAFTPAKET »

Feinfühlig aber stark: Die treibende Kraft jedes Everest ist ein souveräner Mercedes Motor. Mit einer Leistung von 315 kW (430 PS) und einem Drehmoment von 2000 Nm bringt er pure Power auf die Piste. Natürlich umweltgerecht nach Euromot III A. Motor und Getriebe sind speziell für niedrige Drehzahlen und hohe Drehmomente ausgelegt. Die Hydraulikkomponenten von Bosch-Rexroth garantieren für überzeugende Leistung auch bei harten Einsatzbedingungen.



**SPARSAM
IN PUNKTO
VERBRAUCH**

Prinoth

**OPTIMALE LEISTUNG
BEI MINIMALEM VERBRAUCH »**

Ein Everest ist stark im Geben und zurückhaltend im Nehmen. Der Fahrer bedient das Gaspedal und das vollelektronische Motor- und Hydraulikmanagementsystem optimiert den Krafteinsatz je nach Anforderung. Dies garantiert exzellente Leistungswerte bei hoher Effizienz und entsprechend niedrigem Verbrauch. Geringere Betriebskosten und ebensolche Emissionswerte sind das erfreuliche

Resultat für Betreiber und Umwelt. Ein reduzierter Zeitaufwand und entsprechend niedrigere Arbeitskosten sind vor allem auch ein Verdienst der perfekt arbeitenden PRINOTH Powerfräse. Der Everest wird vom Boden aus betankt und sorgt mit seinem außergewöhnlich großen Tankvolumen von 290 l und dem niedrigen Verbrauch für extrem lange Präparierzeiten ohne nachzutanken.

**BEWÄHRTE KOMPONENTEN
FÜR GERINGEN VERSCHLEISS »**

Zahlreiche Tests und Einsatzstunden haben es an den Tag gelegt: ein Everest zeichnet sich durch besondere Zuverlässigkeit und Wertbeständigkeit aus. Das liegt an seinen bewährten Komponenten, die niedrige Betriebskosten und eine hohe Lebenserwartung gewährleisten.





**VORSPRUNG
DURCH TECHNIK
MIT DER PRINOTH
TROMMELWINDE**

Prinoth

ZUGKRÄFTIG UND SCHNELL »

Ob extreme Steilhänge oder große Schneemassen: die bewährte und praxiserprobte PRINOTH Trommelwinde lässt den Everest auch in anspruchsvollem Gelände nicht im Stich. Vielmehr überzeugt sie durch ihre schnelle Arbeitsweise und Reaktionsfähigkeit. Durch den optimalen Drehpunkt des Windenarms im Maschinenschwerpunkt ist die Maschine sehr wendig und bleibt stabil in der Fahrtrichtung – auch wenn der Anhängepunkt nicht in gerader Linie nach vorne liegt.

ALLES LÄUFT AUTOMATISCH »

WINCONTROL lautet das Schlüsselwort: die automatische Regelung für die Windenzugkraft lässt den Everest schnell und sensibel auf die jeweilige Arbeitssituation reagieren. Dadurch ist der Fahrer entlastet und kann sich auf ein perfektes Pistenresultat konzentrieren. Durch die optimale Abstimmung der Zugkraft auf die Position des Windenarmes wird die Effizienz zusätzlich gesteigert. Für eine noch kräftesparendere Arbeit ist optional der automatische Seilauszug erhältlich.



AUSGELEGT AUF EIN LANGES LEBEN »

Man kann es drehen und „winden“ wie man will: eine PRINOTH Winde arbeitet dank ihrer Ausführung als Trommelwinde besonders seilchonend. Entsprechend hoch ist die Seillebensdauer. Die einfache Bauweise garantiert Zuverlässigkeit und Sicherheit in allen Situationen. Durch die hohe Seillebensdauer und Zuverlässigkeit ist der Betrieb der Winde effizient und kostengünstig.



KRAFTVOLL UND KOMPETENT: DIE PRINOTH POWERFRÄSE »

Experten sind sich einig: die PRINOTH POWERFRÄSE garantiert marktführende Pistenqualität, selbst bei hohen Präpariergeschwindigkeiten. Egal ob weicher oder harter Untergrund, Kunst- oder Naturschnee – das Resultat ist eine perfekte Piste, so wie Skifahrer und Snowboarder sie schätzen. Die intensive Bearbeitung des Schnees sichert ein lang anhaltendes Pistenvergnügen.

Spezielle SNOW PROTECTORS beugen starkem Schneeaufbau auf der Fräse vor. Dadurch steigt das Gewicht nicht an, der Treibstoffverbrauch bleibt gering. Für nahtlose Übergänge zwischen den Spuren sorgen optionale Seitenflügel.



PRÄZISE UND EFFIZIENT: DAS PRINOTH RÄUMSCHILD »

Das PRINOTH 12-Wege-Räumschild fördert durch seine optimale Formung das Rollen des Schnees im Schild und erlaubt damit eine große Schubleistung bei geringem Kraftaufwand. Die geschmiedeten, hochresistenten Schildzähne garantieren auch nach langem Einsatz noch den nötigen Biss. Das Schild ist auch für den Transport von Schneekanonen aller Art ausgelegt. Die großen Bewegungswinkel machen das Schild zum verlängerten Arm des Fahrers für die perfekte Präparierung anspruchsvoller Pisten.

ZWEI STAHLHARTE
PRINOTH-
PROTAGONISTEN

Prinoth



DIESELMOTOR

Modell	Mercedes OM 501 LA
Turbodiesel mit Direkteinspritzung	Euromot III A
und Ladeluftkühlung. Hochdruckeinspritzanlage mit Einzeleinspritzpumpen und vollelektronisches Motormanagement	
Zylinderzahl	6 mit V-Anordnung
Gesamthubraum	11.950 cm ³
Motorleistung	315 kW (430 PS) bei 1.800 Upm
Max. Drehmoment	2.000 Nm bei 1.300 Upm
Kraftstoffverbrauch	ab 20 l/h
Kraftstofftankinhalt	290 l

GEWICHT

Gesamtgewicht inkl. Raupen, Schild und Fräse	9.670 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	12.500 kg
Gesamtgewicht Everest Winde inkl. Raupen, Schild und Fräse	11.575 kg

FAHRERKABINE

Recaro Fahrersitz
2 Beifahrersitze
Sicherheitsgurte für Fahrer und Beifahrer
Speziell entwickelter Joystick
Über CAN-Bus verbundene Elektronikeinheiten
Kippbare Fahrerkabine
Lenkradsteuerung
Radio mit CD, USB-Anschluss und Stereolautsprechern
Funkgerät Vorbereitung
Warmwasserumlaufheizung und Abluftgebläse mit automatischer Temperaturregelung
ROPS geprüft nach EN 15059 (überrollssicher)
8,4 Zoll Bildschirm mit einer Auflösung von 640 x 480 Pixel

SCHEIBEN/AUSSENSPIEGEL

Elektrisch beheizte Front-, Seiten- und Heckscheibe
Außenspiegel elektrisch verstellbar und beheizt
Beheizte Frontscheibenwischerblätter

ANTRIEB

Fahrpumpen 180 cm³ Bosch Rexroth

BELEUCHTUNG

6 Halogen Frontscheinwerfer
2 Xenon-Arbeitscheinwerfer vorne
2 Xenon Arbeitscheinwerfer hinten
2 Drehleuchten, Positionslampen und Richtungsblinker
1 Doppelparabol-Suchscheinwerfer
1 Scheinwerfer auf Windenarm

FAHREIGENSCHAFTEN

Wenderadius 0 (um die eigene Achse)
Steigvermögen je nach Schneebeschaffenheit bis 100%
Geschwindigkeit Standardmaschine bis zu 24 km/h
Windenmaschine bis zu 20 km/h
im Windenbetrieb bis zu 16km/h
Individuelle Konfiguration der Fahreigenschaften

ELEKTRISCHE ANLAGE

Betriebsspannung 24 V
Lichtmaschine Batterien 2 x 12 V - 200 Ah
Startkapazität 1.000 A nach EN

FRÄSE

POWERFRÄSE
mit Schnellwechselsystem
SNOW PROTECTORS
Seitenflügel als Optional

RÄUMSCHILD

12-Wege-Fronträumschild
mit Schnellwechselsystem

WINDE

Trommelwinde mit max. Zugkraft von 35 kN
Antrieb Hydrostatisch mit geschlossenem Ölkreislauf
Automatische Regelung der Windenzugkraft - WINCONTROL
Seillänge bis zu 1.200 m

AUF ANFRAGE

Frontfrässhleuder
Ladeschaufel
Frontfrässhleuder für Halfpipes

Abänderungen im Zuge der technischen Weiterentwicklung vorbehalten.

PRINOTH®, Pininfarina®, Recaro®, Mercedes®, Bosch Rexroth® sind eingetragene Markenzeichen.

TECHNISCHE DATEN

Prinoth

